

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt den Vortrag der Referentin zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat bittet das Mobilitätsreferat in Verbindung mit der P+R Park & Ride GmbH München, bei beauftragter Bauherrenfunktion in Abstimmung mit den jeweiligen Grundstückseigentümern, für zukünftig neu zu errichtende oder zu sanierende P+R-Parkplätze, ggf. auch bei dem obersten Stockwerk bzw. der Dachfläche und von Fassaden von Parkhäusern, stets die Realisierbarkeit von PV-Anlagen zu prüfen. Diese sind ggf. mit maximal möglicher Leistung zu errichten. PV-Anlagen sind ggf. in den Anforderungskatalog / das Lastenheft für das Gebäude bei der Planung aufzunehmen.
3. Um das Konzept eines kostengünstigen und niederschweligen PV-Überschuss-Ladekonzepts zu erproben, wird die P+R Park & Ride GmbH München gebeten, bei zukünftig neu zu errichtenden Parkplätzen in angemessener Anzahl geeignete Steckdosen zu installieren, wobei mittels eines Lastmanagements vorwiegend der PV-Überschuss-Strom der Anlage abgegeben wird. Auf diesbezügliche Ausführungen in Anlage 3 wird verwiesen.
4. Die Referate der Landeshauptstadt München, die Eigenbetriebe und die Münchner Beteiligungsgesellschaften werden gebeten, Parkplatzflächen ab 50 Stellplätzen, die sich in ihrem Eigentum befinden, der PV-Agentur im Referat für Klima- und Umweltschutz zu melden. Die PV-Agentur wird in Zusammenarbeit mit den beteiligten Referaten, Betrieben und Gesellschaften gebeten, geeignete Parkplatzflächen für die Überdachung mit Photovoltaik zu identifizieren und dem Stadtrat Projektvorschläge vorzulegen.
5. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02724 „Sonne in der Stadt – München geht mit gutem Beispiel voran III: Parkplätze mit PV-Anlagen überdachen und mit P+R Parkplatz Daglfing beginnen“ vom 12.05.2022 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
6. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.